

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 8: **25. Internationale Rotkreuz-Konferenz**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## EDITORIAL

# Der Sinn des Lebens

Es ist mir für diesmal nur ein banaler Titel eingefallen. Vor ein paar Wochen hat sich ein Freund das Leben genommen.

Niemand konnte ihm mehr eine Brücke bauen zu dem, was man den Sinn des Lebens nennt. Er hatte alles: war jung, gutaussehend, hatte einen prestigeträchtigen Beruf und eine ebensolche Stellung. Aber als er nach seiner Scheidung seine vermutlich einzige echte emotionale Bindung verlor, nämlich seinen Sohn, konnte er nicht mehr funktionieren. In seiner stolzen, traditionsbewussten Familie, in welcher die Direktive gilt, dass man alles überwinden kann, wenn man nur will, verstand man die Welt nicht mehr.

Ich sehe und verstehe: Wo sind sie geblieben, die Ideale, wo die Menschen, die mehr sind als Opportunisten, wo die Zukunft, in welcher der Mensch etwas anderes ist als eine funktionierende Maschine?

In Alpträumen geistert bei vielen Mitmenschen die Klimakatastrophe (nach einem Reaktorunfall oder einem Atomschlag) durch die Nächte; die Zerstörung der Umwelt; das Gefühl der Ohnmacht, des Ausgeliefertseins, der Sinnlosigkeit.

Im Oktober findet in Genf die Internationale Rotkreuz-Konferenz statt. Das ganze Heft ist diesem Thema gewidmet. 139 internationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften umfassen über 250 Millionen Rotkreuzmitglieder. Das bedeutet, dass mindestens einmal in ihrem Leben 250 Millionen Menschen die Begriffe: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität gehört haben. Das macht für mich einen gewaltigen Sinn des Lebens aus. Das ist eine echte Alternative.

*Lyse Wie Ober. Zuerst*

## INHALTSVERZEICHNIS

- 3** In Kürze
- 4** Der Sinn des Lebens  
Editorial
- 5** Müssen Menschen an der Spitze farblos sein?  
Kontroverse
- 7** Liebes RK – böses RK  
Briefe
- 8** Vereint zur Menschlichkeit  
Aus erster Hand  
Gespräch mit Kurt Bolliger
- 11** Das Rote Kreuz hat viele Gesichter  
Die XXV. Internationale Rotkreuz-Konferenz von Botschafter Benedikt von Tschärner
- 14** Who is who  
Kurzporträts der Verantwortlichen der Konferenz
- 15** Schwarzes Brett  
Die Konferenz in Genf: Programm und Eröffnungszeremonie
- 16** Gehört Genf noch zur Schweiz?  
Amüsantes Porträt der Konferenzstadt
- 
- 18** Mittelmässigkeit ist gefährlich  
Sektion Genf
- 20** Ein ritterliches Ideal von Würde und Einheit  
São Tomé und Príncipe, eine der jüngsten Rotkreuz-Gesellschaften
- 22** Wo sich Adel Henry Dunant verpflichtet fühlt  
Das Deutsche Rote Kreuz
- 24** Die Grossmächte  
Die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften UdSSR und USA
- 26** Kein Neu-Armero aus der Retorte  
Zwischenbericht aus Kolumbien
- 27** Ich fühle mich zur grünen Pflanzenmedizin hingezogen  
Rubrik: Präventivmedizin
- 30** Völkerrecht im Dienste des Menschen  
Buchrezension